



## DSC-Tanz-Show zeigt eine bunte Reise durch Zeit und Raum und rund um die Welt

Eine begeisterte Jazz-Tanz-Show haben die Tanzgruppen des Dasseler Sportclubs jetzt in der Turnhalle der Außenstelle der Paul-Gerhardt-Schule gezeigt. Mehr als 60 Aktive sind dabei vor einer großen Zuschauerzahl, unter ihnen Bürgermeister Gerhard Melching, aufgetreten, und die Besucher geizten nicht mit Beifall. Getanzt wurde in drei Altersstufen: Die »Little Dancers« sind die Drei- bis Siebenjährigen, die »Diamonds« sind acht bis zwölf Jahre alt, und als »Dance Mission One« treten die 13 bis 20 Jahre alten Tänzerinnen auf. Das umfangreiche Programm hat die »Dance Mission One« zusammengestellt, durch das Programm führte die Leiterin der Gruppen, Steffi Timpe. Kostüm- und Accessoire-Ideen stammten von den Tänzerinnen selbst, die Vorbereitungen wurden gemeinsam erledigt, und örtliche Sponsoren ermöglichten es, Neues anzuschaffen. Die Eltern haben sich ebenfalls an Planung und Aufbau beteiligt. Die Gruppen

gibt es seit 1995. Die Tänzerinnen haben bereits zahlreiche öffentliche Auftritte zu unterschiedlichen Anlässen absolviert, und auch bei eigenen Tanzfestivals haben sie sich in Szene gesetzt. Mit »We will rock you« stimmten sie die Zuschauer auf ein gut zweieinhalbstündiges Programm ein. In dessen Verlauf nahmen die Mädchen und Frauen ihr Publikum beispielsweise mit in den Wilden Westen, nach Ibiza, nach Afrika, in die karibische Inselwelt oder ins Jahr 2135. An den verregneten Sommer 2007 erinnerte »I can't stand the rain«, während andere Stücke in die Nacht und ihre besondere Magie führten. In den zweiten Teil der Show starteten die Gruppen mit dem »Time Warp« aus der »Rocky Horror Show«. Auf der weltumspannenden Reise ging es weiter in den Orient mit Bauchtanz-Elementen sowie nach Japan und zu Kung-Fu-Kämpfern – am »Hul« und »Hal« hatten die Jüngsten sichtbar große Freude. Cartoon-Helden inspirierten ebenso zu einem Tanz wie Falcos »Kommissar«. Den Abschluss

des Programms bildete ein atemberaubendes Stück Bombast-Pop: »Total eclipse of the heart« wurde zur Hymne für Vampire und Untote. Aus einer Laune heraus entstand schließlich der letzte Auftritt, zu dem sich acht Mütter als »Mamasita« auf die Bühne wagten. »Nicht immer nur zuschauen«, haben sie sich gedacht, sich ein Herz gefasst und innerhalb von acht Wochen zwei Tänze einstudiert: »Let's get loud« und »Mambo No. 5« rissen die Zuschauer zu »Zugabe«-Rufen hin. »Jetzt sind wir noch stolzer auf unsere Kinder«, fassten die Mütter das Ergebnis ihrer Bemühungen zusammen. Nicht nur sportlich-tänzerisch konnten die Akteurinnen überzeugen, auch die farbenfrohen und fantasievollen Kostüme waren gut gewählt, so dass die Show ein rundum gelungener Genuss war. In der Pause sorgten die Gymnastikfrauen des DSC für eine Stärkung mit Kaffee, Kuchen und belegten Broten.

Fotos: Kondziella

